

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 10.10. - 14.10.2022 unter der Seminarnummer 814022 das Seminar „Werte- und sinnorientiertes Handeln als Ressource im Berufsleben“ durch.

Ich

wohnhaf in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/2000/22 vom 29.03.2022, Anerkennung gültig bis 09.10.2024)
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/27303 vom 27.05.2022, Anerkennung gültig bis 14.10.2022)
- **Brandenburg** (gemäß Anerkennung 46.15-53012 vom 12.07.2022)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Werte- und sinnorientiertes Handeln
Ort: Kloster Springiersbach, Bengel
Dozentin: Sabine Heuper-Niemann
Termin: 10.10. - 14.10.2022

Montag

13.00 - 13.55 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Seminarteilnehmer, TeilnehmerInnenvorstellung
Einführung in die Seminarthematik, persönliche Ziele für das Seminar
14.00 - 17.15 Uhr Werte und Sinn im persönlichen und beruflichen Kontext
(Erweiterung der Selbstreflexivitätskompetenz)
19.00 - 20.25 Uhr Achtsamkeit im Berufsalltag und Einführung in die Meditation

Dienstag

09.00 - 09.45 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.50 - 12.15 Uhr Werte als Entscheidungsgrundlage in beruflichen Situationen und Prozessen
(Erweiterung der Entscheidungskompetenz)
15.00 - 17.40 Uhr Umgang mit Glaubenssätzen – Blockaden oder Antriebskräfte für das
Handeln (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)
17.45 - 18.15 Uhr Achtsamkeitsübung zum Thema Werte

Mittwoch

09.00 - 09.45 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.50 - 12.15 Uhr Sinn, Sinnstiftung, Sinnreflexion als Motivationsgrundlagen für ein kraftvolles
und entschiedenes Handeln (Erweiterung der Handlungskompetenz)
15.00 - 17.40 Uhr Konfliktmanagement: Planen und Einleiten von nachhaltigen Veränderungen
aufgrund eigener Sinn- und Werteorientierung (Erweiterung der Handlungs-
und Entscheidungskompetenz)
17.45 - 18.15 Uhr Achtsamkeitsübung zum Thema Sinne und Sinn

Donnerstag

09.00 - 09.45 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.50 - 12.15 Uhr Ressourcenorientierung und Achtsames Handeln in schwierigen (beruflichen)
Situationen (Entwicklung einer regenerativen Stressbewältigungskompetenz,
Ressourcenkompetenz)
15.00 - 17.40 Uhr Möglichkeiten eines eigenbestimmten Handelns in abhängigen (Berufs-)
Situationen aus der eigenen Werteorientierung heraus (Selbstwirksamkeit)
17.45 - 18.15 Uhr Achtsamkeitsübung zum Thema Regeneration
19.45 - 21.30 Uhr Achtsamen Handeln in Teams und Gruppen (Sozialkompetenz)

Freitag

08.15 - 09.15 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.20 - 12.00 Uhr Weitere Integration neuer Verhaltensweisen achtsamen, werte- und
sinnbasierten Handelns in den Berufsalltag
12.00 - 13.00 Uhr Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmer – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag (z.B. Arbeitsleistung, Handlungsfähigkeit, Umgang mit Konflikten, Kommunikation im Team und zu Kunden) werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Es finden Meditationen außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt: Di-Do: 7.45-8.10 Uhr, Fr: 7.00-7.20 Uhr, Mo: 20.25-20.50, Di-Do: 19.15-19.35 Uhr, Es finden Aufenthalte in der Natur außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt: Mo: 17.30-18.15 Uhr, Di-Do: 13.15-14.45 Uhr

Seminarziele: Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Selbst- und Sozialkompetenz, Handlungskompetenz, Selbstwirksamkeit, Konflikt- und Kommunikationskompetenz, Teamkompetenz u.ä.) für sein Berufsleben entwickeln, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten, seine berufliche Mobilität zu erweitern und für die Herausforderungen der zukünftigen Arbeitswelt (Agilität, Zukunftsfähigkeit, Arbeitswelt 2030) vorbereitet zu sein. Im Einzelnen: Entwicklung einer inneren, werte- und sinnbasierten Orientierung, Stärkung der Eigenverantwortung und Selbstermächtigung, Umgang mit Fremdbestimmung und Konflikten, Motivation, Entscheidungskraft, Energie, Effektivität, Achtsamkeit

Zielgruppe: Arbeitnehmer/-innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, aus den Bereichen Kirche, Wohlfahrt (z.B. Caritas), Pädagogik, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen. Menschen, die neugierig sind, wie sich Spiritualität und Achtsamkeit im Arbeitsleben integrieren lässt.